

Auswertung Befragung Distance Learning

1. Welche Klasse besucht Ihre Tochter/Ihr Sohn?

[Weitere Details](#)

● 1. - 4. Klasse	182
● 5. - 8. Klasse	86



2. Wie sind Sie insgesamt mit der Umsetzung des Distance Learning zufrieden?

[Weitere Details](#) [Insights](#)

268

Antworten

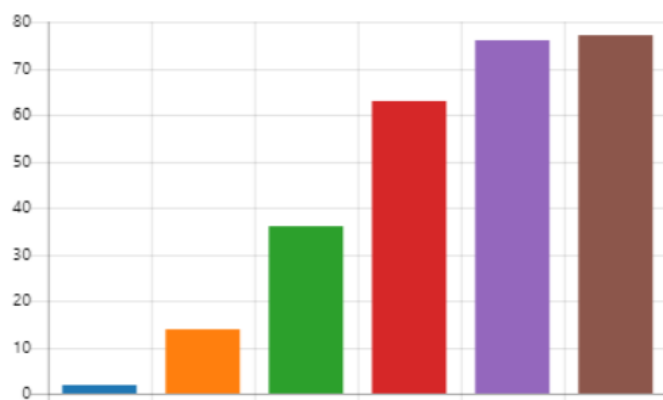


Durchschnittliche Bewertung 4.23

3. Wie viele Stunden verbringt Ihre Tochter/Ihr Sohn durchschnittlich pro Tag mit der Umsetzung des Distance Learning?

[Weitere Details](#)

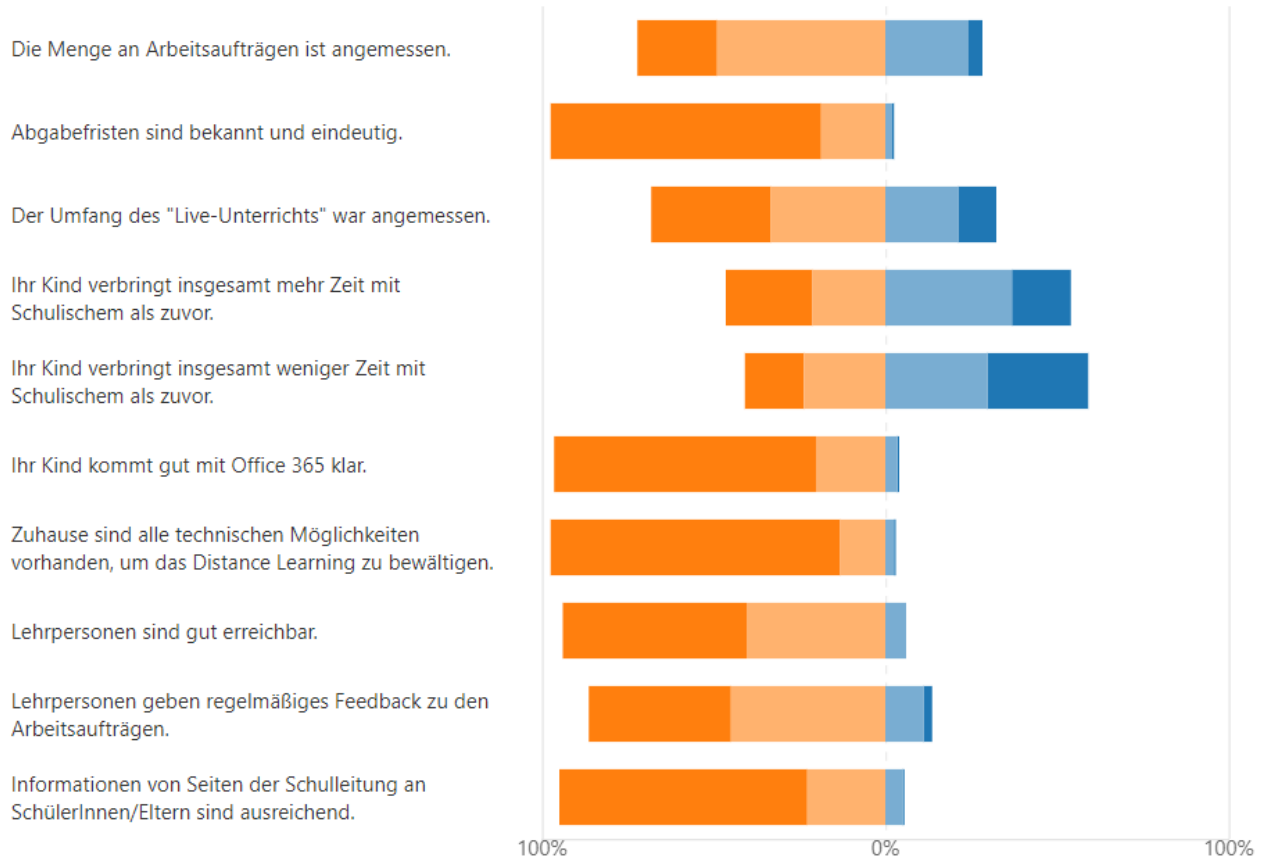
● < 1 Stunde	2
● 1-2 Stunden	14
● 2-3 Stunden	36
● 3-4 Stunden	63
● 4-5 Stunden	76
● > 5 Stunden	77



4. Stimmungsbild

[Weitere Details](#)

■ stimmt ■ stimmt eher ■ stimmt eher nicht ■ stimmt gar nicht



Auswertung Befragung Distance Learning: Aussagen mit einer gewissen Häufung

Frage 5: Welche positiven Rückmeldungen können Sie zum Distance Learning machen?

- Großes Engagement der Lehrpersonen
- Überblick über die Aufgaben am Wochenanfang
- Klare Aufgabenstellungen
- TEAMS als einheitliche Plattform
- Mehr Onlineunterricht als im Frühjahr
- Vorbereitung auf Office365 vorab erfolgt
- Regelmäßiger Kontakt durch die Klassenvorstände
- Besser und einheitlicher als im Frühjahr
- Fortschritte der Schüler*innen und der Lehrkräfte in Office365
- Ausgewogenes Maß an Onlineunterricht und Arbeitsaufträgen
- Betreuung an der Schule
- Präsenzunterricht in Kleingruppen
- Erreichbarkeit der und Information durch die Schule

Frage 6: Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

- Mehr Live-Unterricht: sehr häufige Erwähnung (!); früh genug ankündigen; verpflichtendes Ausmaß; alle Fächer
- Anpassung des Unterrichts an die Online-Situation
- kein neuer Lehrstoff ausschließlich im Selbststudium (v.a. Unterstufe)
- Großer Zeitaufwand für die Arbeitsaufträge → bessere Absprache/Koordination zwischen den Lehrkräften
- Regelmäßigkeit/Rhythmus bei den Onlineeinheiten
- Balance zwischen Onlineunterricht und Arbeitsaufträgen
- Mehr als 1-2 Onlinestunden pro Tag
- Nicht mehr als 3 Stunden pro Tag für die Unterstufe
- Ganze Woche Zeit, nicht "nur" bis Freitag(morgen)
- Arbeitsaufträge in TEAMS unter "Aufgaben" zur Verfügung stellen
- Regelmäßiges Feedback zu dem Arbeitsaufträgen
- Variable Abgabetermine hat das DL erschwert – im Frühjahr besser
- z.T. werden unterschiedliche Kanäle und Plattformen verwendet
- Chat für Kinder deaktivieren
- 1 KV-Stunde pro Woche für den Austausch in der Klasse

Frage 7: Mit welchen Schwierigkeiten war Ihr Kind bzw. waren Sie in Ihrer Situation zu Hause beim Distance Learning konfrontiert?

- Abgabetermine im Auge behalten - Zeitmanagement
- Ablenkung zu Hause
- Großer Arbeitsaufwand
- Fehlende soziale Kontakte
- Ohne Hilfe der Eltern waren die Arbeitsaufträge z.T. nicht machbar
- Fehlende Koordination
- Mündliche Arbeitsaufträge aus den Livestunden verschriftlichen
- Überschneidung der Onlinestunden bei mehreren Kindern
- Diverse technische Probleme (v.a. WLAN)
- Mehrere Personen müssen PC-Nutzung koordinieren
- Mehr Onlineunterricht führte nicht zu Reduktion der Arbeitsaufträge
- Große Belastung für Eltern und Kinder

Frage 8: Sonstige Anmerkungen

- Dank den Lehrpersonen für das Engagement
- Besser als im Frühling, aber "Luft nach oben"
- Danke, dass dieses Feedback eingeholt wird
- Unterschiedlicher digitaler Kenntnisstand der Lehrpersonen – Schulung/Fortbildung
- Distance Learning kann Präsenzunterricht nicht ersetzen – Schule hat sich gut vorbereitet
- Betreuung nicht nur als Aufsicht auslegen
- Lob der Administration und Direktion für das Corona-Management
- Hoffentlich kommt kein 3. Lockdown...